

Inhalt

Vorwort des Herausgebers	VII
Vorwort zur amerikanischen Ausgabe. Von Gordon A. Craig	IX
EINFÜHRUNG	1
ERSTER TEIL	
DIE NEUEN STREITKRÄFTE UND DIE VERGANGENHEIT 5	
1. Traditionspflege und die Last der Vergangenheit	7
2. Die „Magna Charta“ der Bundeswehr: Tradition und Reform	33
3. Die Europäische Armee und die Dienststelle Blank	43
4. Graf Baudissin und die „Armee ohne Pathos“	56
5. Die Siegburger Tagung und die Allgemeine Disziplinarordnung: „Was zu tradieren ist“	67
6. Der Sicherheitsausschuß des Bundestages befaßt sich mit dem Problem	79
7. Der Personalgutachterausschuß: Der 20. Juli 1944	89
8. Graf Baudissins Antwort: Die ersten Lehrgänge in Sonthofen, Köln und Koblenz	98
ZWEITER TEIL	
DER TRADITIONSERLASS 111	
1. „Inneres Gewürge“: Die Truppe und die Reformen	113
2. Totenkopf und Hubertuskreuz: Traditionsübernahmen	121
3. Erste Entwürfe zum Erlaß: Die Rolle von Theodor Heuss und des Beirates für Fragen der Inneren Führung	130
4. Die Suche nach dem Geschichtsbild des Franz-Josef Strauß	137
5. Oberst Dr. Wagemann vollendet den Erlaß	144
6. „Was ist ein gültiges Erbe?“ Erste Reaktionen auf den Erlaß	153
DRITTER TEIL	
EINE NEUE GENERATION SUCHT IHR GÜLTIGES ERBE 163	
1. Übergang und offener Konflikt, 1966—1972	165
2. Das Ende des Traditionserlasses	188
SCHLUSSBEMERKUNGEN: Ein gültiges Erbe 214	
Nachwort. Von General a.D. Johann Adolf Graf v. Kielmansegg 221	

Anlage 1: Erlaß Bundeswehr und Tradition vom 1. Juli 1965	225
Anlage 2: Richtlinien zum Traditionsverständnis und zur Traditionspflege in der Bundeswehr vom 20. September 1982	230
Abkürzungen	235
Danksagungen	237
Quellen und Literatur	239
Register	257